

Eine gemeinsame Vergangenheit

Von Rika_Misawa

Kapitel 2: Das Turnier mit Gefühls Chaos - Teil 1

Nach knapp 2 Wochen fängt endlich das Battle City Turnier an. Yami und seine Freunde gehen zum Treffpunkt. Als sie dort angekommen sind, warteten schon Seto, sein kleiner Bruder Mukuba, ein junger Mann, namens Marik und jemand in einem weißen Mantel gehüllt. Es war eine junge Frau, dass sah man, da man ihre schwarzen, langen Haare sieht und sie viel Schmuck trägt. Man kann ihr Gesicht nicht genau sehen, da sie eine Kopfbedeckung trägt.

"Da seid ihr ja.", tut Seto so als wäre nichts geschehen und etwas ignorant. Er ist, wie er ist und schon immer war. So ist Seto Kaiba eben, ignorant und arrogant.

"Wir sind doch pünktlich, Kaiba.", bekommt Seto als Antwort.

"Du wirst es schon sehen Wheeler, ich werd dich schon aus dem Turnier kicken.", verspricht Seto und geht mit seinen kleinen Bruder in den Zeppelin, der als Hotel und Aufenthaltsort, der letzten Teilnehmer des Turniers gilt. Rika schüttelt nur ein wenig den Kopf und folgt den anderen, die schon in Richtung des Zeppelins sind. Dort angekommen, bringt Mokuba die Teilnehmer in ihre Zimmer

1 Zimmer: Yugi und Yami

2 Zimmer: Tea und Serenity

3 Zimmer: Mai und Rika

4 Zimmer: Tristan und Joey

Als sie im Zimmer sind und auspacken, gehen plötzlich die Lautsprecher in den gesamten Zimmern an und eine, nur allzu bekannte Stimme spricht. Die Stimme scheint Seto zu hören und Tatsache ist, es war Seto.

"Hört alle zu! In genau 5 Stunden werden die Paare für die Duelle zusammengestellt. Wer zu spät ist, wird disqualifiziert.", danach herrschte Stille.

"Da bin ich gespannt gegen wen ich antreten werde.", sagt Joey gespannt.

"Ja.", bekommt Joey von Tristan als Antwort.

Als sie alle fertig sind gehen die zwei Freunde zu Yami und Yugi, die sich grade in ihrem Zimmer aufhalten. Als sie dort angekommen sind sehen sie ,wie Yami am Fenster sitzt und die Wolken beobachtet.

"Hey Alter, was ist los?", fragt seinen Freund mit den blonden Haaren. "

Was? Oh, hey Joey...es ist nichts.", sagt er nur und geht aus dem Zimmer. Tristan, Joey und Yugi gucken ihn nur verwundert hinterher. Yami geht ohne eine Vorahnung auf den Duellplatz, der eigentlich noch unzugänglich ist. Als er oben ist, sieht er Rika, die den blauen Himmel beobachtet. Es wehte ein leichter Wind, der die Haare von Rika wehen lässt. Yami geht zu ihr und stellt sich schweigend neben ihr. Rika erschreckt sich und springt ein wenig nach hinten.

"Yami...", fragt sie nur erschrocken.

"Bitte nicht erschrecken. Ich bin's nur.", kommt es nur von ihm, aber er schaut nur in die Ferne. Sie stellt sich neben ihn, jedoch mit etwas Abstand.

"Darf ich dich was fragen?", fängt er an.

"Natürlich...", ihr wird etwas mulmig im Bauch.

"Naja wie soll ich anfangen?", fährt er fort.

"Fang irgendwie an.", hackt sie nach.

"Wie würdest du jemanden sagen, dass du in ihn verliebt bist...bzw. wie ich....", sagt er offen und wird er rot.

"Naja es kommt auf das Mädchen an.", fängt sie an, Yami dreht sich zu ihr und schaut sie an.

Rika sagte weiter:"Aber es ist eigentlich immer das gleiche, such dir ein schönen Ort und schenk ihr evtl. Blumen und dann sag es ihr.", beendet sie ihren Satz, da schaut sie ihn an.

"Und das klappt?", fragt er mit großen Augen.

"Na klar", stimmt sie zu.

"Und wen ich sowas mache??", guckt er sie an.

"Was den?", fragt sie, ohne weitere Vorahnung, doch da küsst Yami sie, seine rechte Hand legte er unter ihre Haare, auf ihren Hinterkopf. Rika geht ohne große Wiederworte darauf ein. Sie legt ihre beiden Arme um ihn, doch auf einmal unterbricht Yami seinen Kuss und spricht:"Folge mir." und zieht sie leicht am Handgelenk mit sich, bis sie im Zimmer von Yami sind.

"Was willst du hier?", fragt sie grinsend, dabei guckt sie Yami nur an, der darauf geheimnissvoll antwortet: "Lass dich doch überraschen." und schließt die Tür so, dass keiner mehr herein kann bzw. heraus kann.

Yami's Hand gleitet sanft über ihre Seite, bis er bei ihr am Rockanfang ist. Er will den Rock herunterziehen, doch Rika hält seine Hand fest und sagt:"Nein..."

"Rika es tut mir leid, ich hab gedacht das du schon...", versucht sich Yami zu entschuldigen.

"Was hast du gedacht?", fragt sie.

"Das du schon mal hattest...weil du so aussiehst...", spricht er, ohne nachzudenken. Doch plötzlich schlägt ihn Rika und schreit:"Bloß, weil ich so aussehe, spring ich doch nicht gleich mit jeden ins Bett...wenn du es genauer wissen willst, ich war noch nie mit jemanden in der Kiste.", sagt sie stocksauer und geht.

"Rika...", schreit er ihr hinterher, doch sie geht nur weiter. Als sie vor ihrem Zimmer steht, schaut sie in die Richtung, wo Yami's Zimmer ist und flüstert:"So ein Blödmann..." und geht anschließend in ihr Zimmer. Sie schmeißt sich auf ihr Bett. Doch da klopft es an der.

"Herein", sagt sie nur mit leichten Tränen in den Augen. Die Tür geht auf und da setzt sie sich aufrecht in ihr Bett und sieht Yami, der sofort sagt:"Rika, es tut mir leid...das war nicht so gemeint...", versucht er sich zu entschuldigen.

"Ach, wie war es denn gemeint?", faucht sie ihn wieder an, doch da hält er eine Blume vor ihre Nase und sagt dann schließlich:"Ich liebe dich und es tut mir total leid."

"Wo hast du die Blume her?", fragt sie sofort und nimmt die Blume.

"Ach, ich hab einen Blumenstrauß im Gang entdeckt. Wegen eine Blume wird er bestimmt keine Anzeige machen." grinst er Rika an, sie grinst zurück und winkt ihn zu sich. Dies lässt sich Yami nicht zweimal sagen und geht zu ihr. Rika zieht ihn zu sich und küsst ihn, damit will sie ihm nur demonstrieren, dass sie nicht mehr böse auf ihn ist.

"Wir lassen uns Zeit damit und ich werd mich auch zurückhalten, versprochen", verspricht Yami ihr. Rika kann ihre Freude nicht unterdrücken und knuddelt ihn und sagt: "Danke, Yami. Es bedeutet mir sehr viel."

"Ja, ich weiß.", grinst er sie an.

"Du, Yami, darf ich dich was fragen?", fängt sie mit einem komischen Gefühl im Bauch an.

"Na klar. Alles Süße.", grinst er immer noch.

"Sagen wir es den anderen, oder behalten wir das noch für uns?", mit dieser Frage wird ihr noch komischer.

"Na, ganz klar. Das gleich den anderen mitteilen, weil sonst, wenn wir es für uns behalten, macht sich eventuell noch z.b. Seto an dich ran.", lacht er kurz und setzt sich hin. "Was...woher...", fängt sie an zu stottern.

"Hey, Süße, das war Spaß.", sagt er.

"Ach, so...", atmet sie aus.

"Ist alles ok? Oder willst du das noch nicht?", fragt er sie.

"Doch, doch...es ist Ok", grinst sie ihn an, geht zu ihm und küsst ihn. Yami lässt sich hinten auf das Bett fallen, er zieht sie mit und sie küssen sich weiterhin.

"Ich liebe dich.", sagt er, während er den Kuss ganz kurz unterbricht. Sie unterbricht den Kuss ebenfalls und sagt:"Ich dich auch." und so küssen sie sich wieder, doch da geht die Tür auf und es betrat Mai das Zimmer, die die beiden sofort sieht. Darauf sagt sie nur:" Na, na, wen haben wir denn hier.", grinst sie anschließend.

„Oh...hey Mai“, stottern Rika und Yami und die beiden wollen sich aus dieser Sache hinausreden. Rika setzt sich hin, Yami tut es ihr gleich.

„Ja Mai.“, grinst sie nur und fährt fort: „Ok, ich lass euch mal in Ruhe, viel Spaß.“ und geht mit einem Grinsen aus dem Zimmer. Rika schaut nur hinüber zu Yami, der auf einmal etwas rot wird. Sie lächelt ihn nur an, bis er bemerkt, dass er lächelt und es muss so kommen, da lacht er auf einmal laut auf, so wie Rika nun:„Ich bin so froh, dass ich dich hab.“

„So, wie ich“, grinst sie nur.

„Komm mit.“, schlägt er nun vor.

„Wohin?“, und ihr schleicht schon wieder ein komisches Gefühl in die Bauchgegend.

„Wir wollten es den anderen doch sagen, dass wir jetzt quasi zusammen sind.“, fährt er wieder fort.

„Ähm...ja...ok“, gibt sie unschlüssig zu. Yami nimmt sanft ihre Hand und sie gehen zusammen aus dem Zimmer. Dort fällt Rika ein, dass sie etwas in ihrem Zimmer vergessen hat und geht schnell zurück. Yami, der eine Weile auf dem Gang wartet, sieht Tea, die auf ihn zu kommt.

„Hey, Tea.“, beginnt er.

„Hey...Yami.“, bekommt Yami mit einem Stottern zurück.

„Ist alles ok?“, fragt er nur.

„Ähm...ja.“, stottert sie weiterhin.

„Du siehst aber nicht so aus...“, sagt er, doch da küsst sie ihn.

//Tea??//, denkt er sich. Er steht da, als wäre es sein erster Kuss. Er ist wie erstarrt, doch zu seinem Unglück kommt in dem Moment Rika um die Ecke.

//Nein...//, denkt er sich nur und Rika lässt das fallen, was sie extra für Yami geholt hat. Es zerschellt auf dem Boden. Da unterbricht Tea blitzartig den Kuss und die zwei schauen nur und entdeckten Rika.

„Rika...das ist nicht so wie es aussieht...“, fängt er, doch sie rennt nur weg.
„RIKAAAA...“, ruft er ihr hinterher, aber sie rennt weiter. Yami rennt ihr hinterher. Doch Sie bleibt nicht stehen, sie rennt und rennt.
„Rika, bitte halt an.“, ruft er ihr weiterhin hinterher. Aber sie hält ihre Ohre zu.
„Rika...bitte.“, aber sie gibt keine Reaktion von sich.
Sie biegt in einen anderen Gang ein und verschwindet sofort in ein Zimmer und schließt es zu. Yami, der es nicht gesehen hat rennt daran vorbei.
//So ein Schwein...//, schnieft sie und entdeckt, dass sie vor eine Art Durchgang steht und eine Treppe nach oben führt. Sie geht ohne groß zu überlegen die Treppe hoch. Es dauert auch nicht lange, da kommt sie an einer Tür an. Sie zögert nicht lange und macht die Tür auf und daraufhin kommt sie auf eine Plattform. Sie merkt, dass es Duellplatz ist, der unter freiem Himmel liegt.
„Wow.“, kann sie nur fassungslos sagen, als sie im Himmel die hellen Sterne sieht. Sie setzt sich auf den Boden und betrachtet den Sternenhimmel. Dort sitzt sie mehrere Stunden, in der Zeit kann sie überlegen, wie es nun weiter gehen soll. Doch da hört sie auf einmal Schritte und Geräusche, sie steht auf und steigt auf die Reling. Und es betreten Yami & Co mit samt Seto das Platau.
„Rika...komm da runter...“, kommt es nur von Yami.
„Lass mich in Ruhe, verschwindet...sonst spring ich...“, droht sie ihnen an.
„Aber Rika...“, kommt es nur von den anderen gleichzeitig.
„Verschwindet, ich will nicht mit euch reden.“, schreit sie nun.
„Rika...“, fängt Yami an, doch geht dazwischen Joey, legt seine Hand auf seine Schulter und schüttelt nur den Kopf. Yami nickt nur leicht und geht mit sinkendem Kopf wieder von dem Platz. Alle gehen, außer Seto er bleibt dort, wo er steht. Als die anderen alle gegangen sind fragt Rika:„Was willst du?“
„Komm da bitte runter...“, fängt er an. Rika überlegt eine kleine Weile, doch da steigt sie wieder herunter und setzt sich auf den Boden.
„Was sollte die Aktion?“, hackt er nach.
„Lass mich einfach in Ruhe...“, sagt sie gereizt und schaut weg. Seto kniet sich vor ihr, hebt ihren Kopf hoch und küsst sie.
//Seto??//, dent sie sich nur.
„Rik...“, Yami kommt auf einmal wieder auf den Platz und sieht die. Rika unterbricht den Kuss und merkt nur wie Yami Seto von ihr wegzieht und ihn auf den Boden drückt.
„Yami, hör auf...“, schreit sie ihn an. In dem Augenblick, schlägt Yami Seto genau in sein Gesicht.
„YAMIIII, HÖR AUF...“, versucht sie ihn wegzuziehen und zu beruhigen.
„Du fasst sie nicht noch mal an! Hast du verstanden?!“, schreit er Seto voller Hass an.
„Du kannst mir gar nichts verbieten.“, gibt er ihm mit einem fiesem Lächeln zurück.
„JETZT HÖRT AUF, MANN! WIE SOLL ICH DENN MIT 2 KERLEN ZURECHT KOMMEN, WENN ICH SCHON MIT EINEM ZUTUN HAB“, schreit sie die beiden an und rennt wieder weg. „Rika...“, rufen Seto und Yami im Chor. Doch sie rennt weiter, bis sie in ihrem Zimmer ist und sie die Zimmertür schießt. Yami folgt ihr und klopft wie verrückt an die Tür und spricht:„Rika, mach bitte auf..“
„Lass mich in Ruhe...“, sagt sie mit Tränen in den Augen und rutscht die Tür mit ihrem Rücken hinunter, schlägt ihre Hände um ihren Kopf und fängt an zu weinen.
„ Rika, bitte, ich fleh dich an...“, fleht er sie an, doch Rika antwortet nicht. Da kommen die anderen und fragen:„ Yami, was ist passiert?“
„Rika...mach auf...bitte...“, Wiederholt er sich.
„Yami...“, wiederholt sich Tea und will eine Hand auf seine Schulter legen, doch Yami

schlägt ihre Hand nur weg. Die anderen gucken nur überrascht.

„Yami...“, kommt es nur von Tea.

„Nur wegen dir...Nur wegen dir sitzt das Mädchen, die ich über alles liebe, weinend in diesem Zimmer und das allein ist deine Schuld.“, schreit er sie an.

„Ya...Yami....“, stotter sie nur.

„Nichts „Yami“, verschwinde einfach, ich will dich nie wieder sehen.“, schreit er nun noch lauter. Tea sieht ihn an und rennt dann nur weg.

„Tea?“, fragt sich Mai, als sie grad dazu kommt. „Was ist denn hier los?“

„Ich erklär es dir...“, fängt Joey an und erklärt ihr alles.

„Au...“, kann Mai darauf nur sagen.

„Rika, mach doch bitte auf...“, versucht Yami die ganze Zeit Rika dazu zu bringen, dass sie aufmacht, aber es kommt nicht einmal ein Ton von ihr. Nur das leichte Weinen, welches man grade noch hören kann.

„Man, Rika....“, sagt er leise und Klopft an die Tür.

„Yami?“, sagt Mai nach einer Weile.

„Was?“, gibt er nur trocken zurück.

„Soll ich mal mit ihr reden? Immerhin bin ich eine Frau.“, fragt Mai ihn.

„Würdest du das machen?“, fragt er gleich nach.

„Natürlich.“, zwinkert sie ihn zu.

„Danke.“, gibt er zurück und macht ihr Platz. Mai tritt vor und Klopft an der Tür und sagt: „Rika, ich bin´s, Mai, mach bitte die Tür auf.“

Es kommt eine ganze Weile nichts, da ruft Mai wieder: „Rika, bitte...ich bin allein.“

Da macht sie ein Zeichen, das bedeutet, dass die anderen gehen sollen. Alle gehen daraufhin mit Verständnis, doch Yami weigert sich. Da macht Rika nur zögerlich die Tür auf und Mai ging herein zu ihr auf das Zimmer. Yami will auch schon einstürmen, doch Joey hält ihn fest und schüttelte den Kopf. Als Mai im Zimmer ist, macht Rika sofort die Tür wieder zu und schließt sie zu. Dann geht sie wieder zu ihrem Bett und schnaubt erst einmal.

„Rika....alles ok?“, fängt sie erst einmal vorsichtig an.

„Ja, klar, es ist alles perfekt.“, sagt sie mit einem Seufzer.

Sie setzt sich neben ihr. Doch Rika fängt richtig an zu weinen.

„Hey, Kleine...“, Mai nimmt sie in ihren Arm.

„Ich kann einfach nicht mehr...wie haben sie sich das den gedacht...“, weint sie.

„Hey, das wird schon wieder.“, versucht Mai sie zu beruhigen.

Aber sie lässt sich nicht beruhigen, aber nach einer Weile ist sie eingeschlafen. Mai legt sie sanft hin und deckt sie zu. Anschließend geht sie heraus zu den anderen. Yami geht sofort zu ihr hin und fragt: „Und?“

„Sie schläft jetzt.“, gibt Mai als Antwort.

„Was hat sie gesagt?“, fragt er weiter.

„Sie hat nicht viel gesagt, nur, dass, wie ihr euch das gedacht hattet.“, fährt sie fort.

„Darf ich zu ihr? Bitte...“, bettelt er.

„Aber pass auf, was du sagst, hast du verstanden?“, fragt sie etwas grimmig mit etwas Ironie.

„Ja...“, kam es von ihm und ging in das Zimmer. Er setzt sich neben das Bett, auf einen Stuhl und beobachtet Rika. Nach einer Weile wacht sie auf. Zuerst streckt sie sich und dann entdeckt sie Yami.

„Rika....“, weiß Yami zuerst nicht, was er sagen sollte. Er hat sich die ganze Zeit gedacht was er dazu sagt, wenn sie wach wird.

„Was willst du hier? Und wie bist du hier reingekommen?“, beginnt sie gleich herum zu

fauchen.

„Mai hat mich rein gelassen.“, bekommt Rika als Antwort.

„Na, klasse...“, sie will aufstehen, doch Yami hält ihre Hand fest und sagt: „Rika, es tut mir total leid...aber wo ich gesehen hab, dass Seto dich geküsst hat...sind mir die Sicherung durchgebrannt. Ich will dich nicht verlieren...“, spricht er weiter.

„Das hättest du dir vorher überlegen müssen...“, sagt sie noch etwas geknickt.

„Ja, ich weiß...Rika ich liebe dich und will dich nicht verlieren...“, fügt er hinzu.

„Hau ab...geh zu DEINE Tea.“, schreit sie.

„Rika...“, Fängt er von vorn an.

„Du sollst endlich abhauen...“, wiederholt sie sich und geht in das Badezimmer.

//Rika...//, denkt er traurig und geht hinaus.

„Und??“, fragt Mai, die auf dem Gang draußen, mit den anderen warteten. Doch er sieht hinunter und schüttelt den Kopf.

„Sie will mich nicht sehen...ich hab es diesmal wirklich Prima hinbekommen.“, sagt er sarkastisch und schaut immer noch nach unten.

„Hey, das wird schon.“, versucht nun Joey seinen besten Freund Mut zu machen.

„Denkst du?“, fragt er ihn und schaut ihn an.

„Klar, lass ihr nur etwas Bedenkzeit und dann wird das schon irgendwann wieder.“, antwortet er.

„Ich hoffe, du hast recht“, seufzt Yami ein wenig und geht mit gesenktem Kopf in sein Zimmer. Mai geht in das Zimmer, doch Rika ist immer noch im Bad. Mai klopft an der Tür und sagt: „Rika, ich bin´s Mai“

Rika, die immer noch im Bad ist, hört das Klopfen, sie schließt die Tür auf und kommt heraus.

„Hey, Maus...“, fängt sie an und schaut sie besorgt an, nebenbei streicht sie Rika eine Strähne aus dem Gesicht.

„Hm...“, gibt sie nur als Antwort. Sie geht zu ihr Bett, setzt sich darauf und nimmt ein Kissen.

„Willst du drüber reden?“, fragt Mai nach, um ihr Hilfe anzubieten, doch Rika schweigt. Mai geht näher zu ihr und setzt sich neben ihr auf das Bett.

In dem Moment kommt aus dem Lautsprecher: „ In 5 Minuten erwarte ich alle in der Eingangshalle, dort werden die 4 Paare der ersten Runde ausgelost. Seit pünktlich.“

Und da verstummt der Lautsprecher.

„Nun geht's endlich los“, meint Mai nur, danach sieht sie zu Rika und fragt: „Kommst du mit?“ Doch da zuckt Rika mit den Schultern.

„Ach, komm schon, ich werd dich auch vor Yami schützen“, meint sie nur und grinst zu gleich.

„Ich brauch keinen Babysitter...“, schaut sie Mai an.

„Ja, ich weiß“, sagt sie nur darauf und spricht weiter „Na, komm“.

„Na, gut...“, gibt sie sich geschlagen und so gehen die zwei zusammen in die Empfangshalle.

Dort angekommen, sind sie auch nicht die Letzten, die mysteriöse Frau und Marik fehlen noch. Doch nach ein paar Minuten kommen auch sie.

„So, wie ich sehe, sind nun alle da...“, fängt Seto an. „Auf der Leinwand werdet ihr nun sehen, dass ihr alle aufgelistet seid und ihr Nummern habt.

1.)bin ich,

2.)Marik,

3.)Sind sie“, und deutete kurz auf die mysteriöse Frau, um dann wieder weiter zu reden. „4.)Yugi,

- 5.)Yami,
- 6.)Joey,
- 7.)Mai,
- und zuletzt
- 8.)Rika

Die Paare werden in so eine Arte Lottotrommel ausgelost. Es werden 2 Nummern gezogen und das sind die ersten Paare in der Runde eins“, erklärt er und setzt die Trommel in Bewegung und nach einer Weile kommen 2 Bälle heraus, Seto nimmt sie in die Hand und spricht: „Die ersten zwei sind 3 gegen 7 also Sie, dort hinten und Mai.“ „Hm...gegen sie trete ich also an.“, spricht Mai und sieht die mysteriöse Frau an. „Die erste Runde wird genau in 10 min ausgetragen, Dafür gibt es ein Feld auf dem Dach des Schiffes.“, erklärt Seto und verschwindet.

„Na, endlich geht es los“, spricht Mai zu sich selbst und ist schon ganz aufgeregt und gespannt, wie es wird.

Die 10 Minuten gehen auch ganz schnell herum, so schnell kann man gar nicht gucken. Alle haben sich auf der Plattform, auf dem Dach versammelt, alle außer Kaiba, dessen kleiner Bruder Mukuba und Rika.

Yami schaut sich um und entdeckt Rika nicht, darauf schaut er traurig nach auf den Boden.

„Hey, Alter, das wird schon wieder“, spricht sein bester Freund Joey.

„Ich hoffe du hast recht.“, sagt er nur mit einem Seufzen.

Und so beginnt nun das Duell zwischen Mai und der mysteriösen Frau.

„Zum Anfang spiele ich eine verdeckte Karte und ein verstecktes Monster im Verteidigungsmodus.“, fängt die mysteriöse Frau an und spricht weiter „Und ich beende meinen Zug.“, meint sie und gibt den nächsten Zug an Mai ab.

„Na, schön, ich spiele ebenfalls eine verdeckte Karte und ruf meine Harpie auf das Spielfeld.“, ruft sie und ruft ihr Monster auf das Feld. Und so erscheint die Harpie. Und die beiden Frauen legen einen harten und langen Kampf hin, aber schließlich gewinnt die mysteriöse Frau.

„Nein...das kann nicht sein...“, spricht Mai geschockt. Sie ist nicht die Einzige, die geschockt ist, auch ihre Freunde sind geschockt.

Doch Mai ist eine gute Verliererin. Sie geht zu den anderen herunter und schweigt. Doch Joey bricht das Schweigen und sagt: „Mai, geht's dir gut?“

„Ja mir geht's gut danke...ich will erst mal alleine sein“, sie ist zwar eine gute Verliererin, aber war noch nicht ganz darüber hinweg, dass sie verloren hat, vor allem in der ersten Runde.

Und so geht sie in ihr Zimmer, in dem Rika am Fenster steht und rausschaut. Als sie die Tür hört, schaut sie zu Mai und fragt. „Und, hast du gewonnen?“

Doch Mai schüttelt nur den Kopf und sagt. „Nein. Ich hab leider verloren.“

„Sorry...“, sagt Rika nur und schaut erneut hinaus. In der Zwischenzeit setzt sich Mai auf ihr Bett und starrt die Decke an.

So hier das 2 Kappi (Teil 1) gebetat.

Würde mich über Komentare freunen.

LG Angel